

Teil A1 - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

Nebenstehend sieht man eine typische Zusammenfassung der ausgewerteten Daten im Berichtszeitraum für den Frankfurter Flughafen. Zum besseren Verständnis haben wir eine Legende mit den Detailinformationen hinzugefügt - siehe Ziffern 1 - 9:

Kommentar:

Insgesamt sind im Berichtszeitraum auf dem Frankfurter Flughafen 116004 Flugzeuge gelandet und gestartet. Gegenüber 233733 Starts und Landungen im gleichen Zeitraum des Jahres Jahr 2012, dem ersten Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest, bedeutet dies eine Reduzierung von 50,4%.

Neu hinzu gekommen sind seit dem Jahr 2017 die Starts und Landungen einiger Fluggesellschaften im sog. Low Cost Bereich, die im Berichtszeitraum 3328 Starts und Landungen durchgeführt haben. (Details dazu folgen weiter unten in diesem Bericht.)

Subtrahiert man diese 3328 Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich von dem oben genannten Gesamtergebnis von 116004 Starts und Landungen, verbleiben 112676 Starts und Landungen im Berichtszeitraum.

Dies bedeutet,

- dass ein Großteil der Veränderungen der Corona-Pandemie zuzuschreiben ist.

- dass auf dem Frankfurter Flughafen im 8. Jahr nach der Eröffnung der neuen Landebahn Nordwest von den etablierten Fluggesellschaften 121057 Starts und Landungen weniger als im Jahr 2012 durchgeführt wurden. Das entspricht einer Reduzierung von 51,8%.

Damals im Jahr 2012 waren es im gleichen Zeitraum insgesamt 233733 Starts und Landungen.

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
		Ø pro Std.								
ZB = Zeitbereich		Anzahl	Anteil %	Kurzstr.	ges. Nacht	im ZB	LCost	2019	2012	
KN	Kernnacht 23-5 Uhr	259	0,2	27	0	1,4	9	549	646	
N	Nacht 22-23+5-6 Uhr	6344	5,5	1003	6603	17,4	80	16300	17071	
TR	Tagrand 18-22 Uhr	26005	22,4	7413	0	35,7	869	54778	53136	
T	Tag 6-18 Uhr	83396	71,9	22023	0	38,2	2370	177463	162880	
Total		116004	100	30466	6603	35,4	3328	249090	233733	
%Anteil				26,3	5,7		2,9			
%Anteil bezogen auf Jahr 2012:		49,6	%Anteil bezogen auf Jahr 2019:		46,6					

Siehe Spalte unter:

- 1 = Laut Planfeststellungsbeschluss gibt es die in dieser Spalte aufgeführten Zeitbereiche
- 2 = Anzahl der durchgeführten Starts und Landungen im jeweiligen Zeitbereich
- 3 = Die %-Anteile der Starts und Landungen in den einzelnen Zeitbereichen
- 4 = Anzahl der in den Zeitbereichen durchgeführten Starts und Landungen zu oder von Zielen mit maximal 500 Kilometer Entfernung und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen
- 5 = Anzahl der Starts und Landungen in der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr und deren %-Anteil an allen Starts und Landungen (Summe **KN** aus Spalte 2 zuzüglich Summe **N** aus Spalte 2)
- 6 = Durchschnittliche Anzahl der Starts und Landungen pro Stunde im Zeitbereich
- 7 = Anzahl der Starts und Landungen im Low Cost Carrier Bereich (Billigflieger) und deren Anteil an allen Starts und Landungen
- 8 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2019 für den gleichen Zeitraum
- 9 = Vergleichsdaten aus dem Jahr 2012 für den gleichen Zeitraum

Teil A2 - Starts und Landungen (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

COVID-19 tritt in Deutschland seit dem ersten bestätigten Fall am 27. Januar 2020 als Teil der weltweiten COVID-19-Pandemie auf. Das hat sich in der Zahl der Flugbewegungen am Frankfurter Flughafen im März 2020 niedergeschlagen.

Vom 23. März bis 07. Juli 2020 war die Landebahn Nordwest geschlossen und wurde als Parkplatz für Flugzeuge benutzt, die in der aktuellen Krise nicht benötigt wurden.

In nebenstehender Tabelle zeigen wir die Starts und Landungen, **die den Frankfurter Süden betreffen**, in einem Vergleich der Monate Januar bis April der Jahre 2019 und 2020.

- 1** Im Januar 2020 lag die Zahl der Landungen aus Richtung Ost auf der Landebahn Nordwest, sowie der Landungen auf der Centerbahn aus Richtung Ost und die Zahl der Starts von der Centerbahn in Richtung Ost 5% unter dem Ergebnis des Jahres 2019.
- 2** Im Februar 2020 lag das Ergebnis für die selben Bahnen um 1% niedriger als im Jahr 2019.
- 3** Im März 2020 liegt das Ergebnis für dieselben Bahnen um 45% niedriger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019.
- 4** Im April sieht man, dass auf der Landebahn Nordwest keine Landungen erfolgt sind. Das Ergebnis für die 3 Bahnen liegt um 80% niedriger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019.
- 5** Auch im Mai wurden keine Landungen aus Richtung Osten auf der Landebahn Nordwest durchgeführt. Das Ergebnis für die 3 Bahnen liegt um 83% niedriger als im gleichen Zeitraum des Jahres 2019.
- 6** Im Juni wurden ebenfalls keine Landungen aus Richtung Osten auf der Landebahn Nordwest durchgeführt. Das Ergebnis für die 3 Bahnen liegt um 79% niedriger als im Jahr 2019.
- 7** Vergleicht man die Gesamtzahl der Starts und Landungen auf diesen Bahnen der ersten 6 Monate des Jahres 2020 mit den ersten 6 Monaten des Jahres 2019, fällt das Ergebnis für 2020 um 52% niedriger aus.

Jahr	Monat	NordWestbahn	Centerbahn		Summe	% Faktor Monat	% Faktor Jahr
		Land 25R-L	Land 25C-L	Start 07C-S			
2019	01	5862	2098	2152	10112		
2020	01	6127	2100	1385	9612	0,95	1
2019	02	5517	2600	2559	10676		
2020	02	6820	3200	560	10580	0,99	2
2019	03	7050	2772	2235	12057		
2020	03	2711	1741	2161	6613	0,55	3
2019	04	2847	935	8110	11892		
2020	04	0	1135	1206	2341	0,20	4
2019	05	6449	2297	4526	13272		
2020	05	0	651	1626	2277	0,17	5
2019	06	5592	2299	4670	12561		
2020	06	0	1223	1382	2605	0,21	6
Summe 2019					70570		
Summe 2020					34028	0,48	7

Teil B1 - Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

-L=Landungen auf grauer Zeile (jeweils Zeile 2) links stehend in grauer Farbe -S=Starts auf grauer Zeile (jeweils Zeile 2) rechts stehend in blauer Farbe

Be	FlugNr	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum	2019 bis Jun
1 2 →	LC EJU EasyJet	199	205	140	0	0	0	0	0	0	0	0	0	544	663
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 2
	LC EZY EasyJet	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	886
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0
	LC EWG Eurowings	136	148	74	0	2	3	0	0	0	0	0	0	363	6
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	0 0
	LC GWI Germanwings	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC RYR Ryanair	744	703	491	23	0	23	0	0	0	0	0	0	1984	7546
	davon L+S nach 23 Uhr	2 0	2 0	4 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	8 0	63 0
	LC SDR SundAir	0	0	10	0	4	0	0	0	0	0	0	0	14	17
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
	LC WZZ Wizz Air	160	148	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	416	992
	davon L+S nach 23 Uhr	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
→	LC Summen	1240	1208	825	23	6	26	0	0	0	0	0	0	3328	10116
	davon L+S nach 23 Uhr	2 0	3 0	4 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	9 0	65 2

Die in vorstehender Tabelle genannten Fluggesellschaften gehören zum Low-Cost-Bereich (Billigflieger). Neu hinzu gekommen im Jahr 2020 ist Eurowings. Die Tabelle enthält folgende Informationen:

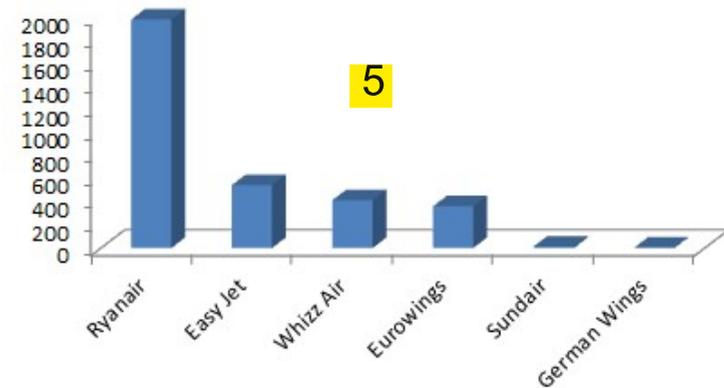
1 - auf der Zeile mit den Namen der Fluggesellschaften findet man die Anzahl der Starts und Landungen pro Monat mit einer Summe 3 für das Jahr 2020 und ganz am Ende der Zeile zum Vergleich eine Summe für das Jahr 2019. 4

2 - Unterhalb des Namens der Fluggesellschaften findet man links in grauer Farbe die verspäteten Landungen (L) nach 23 Uhr und rechts daneben in blauer Farbe die verspäteten Starts (S) nach 23 Uhr. Siehe →

Im Low-Cost-Bereich wurden im Berichtszeitraum insgesamt 3328 Starts und Landungen durchgeführt. Das entspricht 2,9% aller Starts und Landungen. Gegenüber dem Vorjahr ergibt dies eine Reduzierung von 67,1%.

Den Hauptanteil davon bestreitet Ryanair, gefolgt von Easy Jet und Whizz Air. Siehe Grafik. 5

Starts und Landungen im Low-Cost-Bereich



Teil C1 - Kurzstreckenflüge

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

Der nachfolgende Ausschnitt einer Tabelle zeigt, wie oft die Fluggesellschaften auf dem Frankfurter Flughafen gestartet und gelandet sind.

1 Von den insgesamt 116004 Starts und Landungen im Jahr 2020 wickelte die Deutsche Lufthansa 63549 Starts und Landungen ab, also 54,8% **2**

- 30466 aller durchgeführten Starts und Landungen kamen von oder gingen zu einem Zielort, der maximal 500 Kilometer von Fraport entfernt ist. Das entspricht 26,3%. **3**

- 23288 der 63549 Starts und Landungen der Deutschen Lufthansa betreffen den Kurzstrecken-

bereich, das entspricht 36,6%. **4**

- 23288 aller insgesamt 30466 Starts und Landungen zu oder von Kurzstreckenzielen werden von der Deutschen Lufthansa ausgeführt, das sind 76,4%. **5**

Flugnr	Fluggesellschaft	Anzahl Starts und Landungen	Anteil % an allen Starts und Landungen	davon Kurzstrecke	Anteil % Kurzstrecke an eigenen S+L	Anteil % Kurzstrecke an allen S+L
DLH	Deutsche Lufthansa	63549 2	54,782	23288	36,6 4	76,4 5
CFG	Condor Flugges.	3213	2,770	137	4,3	0,4
GEC	Lufthansa Cargo	2770	2,388	4	0,1	0,0
UAL	United Airlines	2109	1,818	1	0,1	0,0
RYR	Ryanair	1984	1,710	175	8,8	0,6
AUA	Austrian Airlines	1416	1,221	579	40,9	1,9
DLA	Air Dolomiti	1396	1,203	134	9,6	0,4
THY	Turkish Airlines	1331	1,147	2	0,1	0,0
BOX	Aerologic	1232	1,062	163	13,2	0,5
QTR	Qatar Airways	1134	0,978	12	1,1	0,0
Total		116004 1	100,000	30466 3	26,3	

3 Trotz geringerer Anzahl Starts und Landungen während der Corona-Pandemie ist der Anteil der Kurzstreckenflüge gegenüber dem Jahr 2019 nahezu gleich geblieben. Hauptziel- und abflugorte sind Berlin, München und Hamburg. Siehe Tabelle auf Seite 5.

Teil C2 - Kurzstreckenflüge

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

Ziel-/ Abflugort	Anzahl Flüge	4 Mit dem Flugzeug (Luftlinie)								4 Mit der Bahn				Bemerkung		
		Ausstoß		Flug				Ausstoß		Bahn						
		km	CO2-kg	Ab Hbf	An Airp	Ab Flug	An Flug	Ab Airp	An Hbf	Gesamt	km	CO2-kg	Ab Hbf	An Hbf	Gesamt	
Berlin TXL	3585	425	89,8	07:02	07:12	08:45	09:55	10:23	10:47	03:45	560	15,1	07:13	11:25	04:12	Zeitvorteil Flug
Munich MUC	2524	305	64,4	06:17	06:27	08:00	08:55	09:24	10:05	03:48	400	10,9	07:54	11:24	03:30	Zeitvorteil Bahn *
Hamburg HAM	2505	394	83,3	06:17	06:27	08:00	09:05	09:34	09:58	03:41	495	14,0	06:58	10:52	03:54	Zeitvorteil Flug
Amsterdam AMS	2376	365	77,1	07:17	07:27	09:05	10:15	10:43	11:02	03:45	450	13,0	07:27	11:26	03:59	Zeitvorteil Flug
Zurich ZRH	1780	305	64,4	06:17	06:27	08:00	08:55	09:40	09:51	03:23	410	10,9	06:50	11:00	04:10	Zeitvorteil Flug
Brussels BRU	1320	317	67,0	06:17	06:27	08:00	08:55	09:27	09:44	03:27	400	11,3	07:27	10:45	03:18	Zeitvorteil Bahn *
Leipzig LEJ	1277	294	62,1	07:47	07:57	09:25	10:20	11:05	11:18	03:31	400	10,5	09:20	12:46	03:26	Zeitvorteil Bahn *
Hanover HAJ	846	262	55,4	06:47	06:57	08:25	09:15	09:38	10:11	03:24	360	09,3	07:58	10:17	02:19	Zeitvorteil Bahn *
Stuttgart STR	821	153	32,3	06:47	06:57	08:10	08:50	09:18	09:45	02:58	200	05,4	06:50	08:08	01:18	Zeitvorteil Bahn *
Dusseldorf DUS	760	183	38,7	07:25	07:40	08:50	09:40	10:19	10:36	03:11	230	06,5	07:10	08:36	01:26	Zeitvorteil Bahn *
Dresden DRS	731	372	78,6	07:38	07:50	09:15	10:15	10:47	11:08	03:30	470	13,2	08:18	12:04	04:46	Zeitvorteil Flug
Bremen BRE	726	330	69,7	07:38	07:50	09:20	10:15	10:42	10:57	03:19	450	11,7	07:58	11:51	03:53	Zeitvorteil Flug
Nuremberg NUE	688	188	39,7	05:47	05:57	07:30	08:10	08:42	08:55	03:08	240	06,7	06:22	08:38	02:16	Zeitvorteil Bahn *
Luxembourg LUX	683	186	39,3	07:17	07:27	09:00	12:15	12:45	13:02	05:45	240	06,6	09:01	12:30	03:29	Zeitvorteil Bahn *
Innsbruck INN	603	375	79,2	07:17	07:27	08:55	09:55	10:25	10:40	03:23	540	13,4	06:54	12:51	05:57	Zeitvorteil Flug
Friedrichshafe FDH	539	280	59,2	06:47	06:57	08:20	09:05	09:53	10:11	03:24	400	10,0	06:50	10:23	03:33	Zeitvorteil Flug
Muenster FMO	519	219	46,3	06:38	06:50	08:15	09:05	09:35	10:20	03:42	300	07,8	07:42	10:54	03:12	Zeitvorteil Bahn *

1 Kurzstreckenflüge gehen nach oder kommen von Orten, die maximal 500 km Luftlinie vom Frankfurter Flughafen entfernt sind. Obige Tabelle zeigt einen Teil dieser Orte nach Anzahl der Flüge sortiert.

Die Stabsstelle für Fluglärmenschutz hat die Reisezeiten und den CO2-Ausstoß jeweils zu den Hauptbahnhöfen dieser Orte mit dem Flugzeug und der Bahn gegenübergestellt.

2 Spalte "FlugGesamt" zeigt die Reisezeit mit dem Flugzeug unter der Berücksichtigung, dass man 90 Minuten vorher am Flughafen sein muss. Für die Gepäckausgabe am Zielort wurden 30 Minuten eingerechnet, sowie die kürzesten Verbindungen zum Hauptbahnhof.

Spalte "BahnGesamt" zeigt die Reisezeit mit der Bahn. Schnell erkennt man, dass die Bahn oftmals schneller als das Flugzeug ist. 3 Siehe * rechts in der Tabelle.

Hinzu kommt: Bei 374 Preisvergleichen des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) auf elf Strecken zwischen Metropolen im In- und Ausland war die Bahnreise in 93 Prozent der Fälle günstiger als der entsprechende Flug.

Durchschnittlich kostet die Bahnfahrt laut VCD nur die Hälfte, verursacht geringere Schadstoff-Emissionen und ist klimaverträglicher als die Reise mit dem Flugzeug. (<https://www.wiwo.de/technologie/umwelt/vcd-studie-die-bahn-ist-guenstiger-als-der-flieger/9202948.html>)

BAHN-ZUG-Vergleich CO2-Ausstoß: Die Berechnung des CO2-Ausstoßes erfolgte mit dem Tool von Quarks (<https://www.quarks.de/umwelt/klimawandel/co2-rechner-fuer-auto-flugzeug-und-co/>). 4

Bei der Berechnung handelt es sich um eine ca. Angabe, da man jeweils von den Fahrkilometern von City zu City ausgegangen ist. Wir verweisen ebenso auf die Hinweise in Bezug auf die Berechnung der CO2-Werte. Im öffentlichen Nahverkehr werden z. B. hohe CO2-Werte angegeben. Dies liegt daran, dass die Verkehrsträger (ÖPNV) erst als vollkommen ausgelastet gelten, wenn alle Sitz- und Stehplätze genutzt werden.

(Keine Gewähr für die Verbindungsdaten)

Teil D1 - Verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr (Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

Spricht man von einem Nachtflugverbot, denken nicht vom Fluglärm betroffene Mitmenschen an den Zeitraum der gesetzlichen Nacht von 22-6 Uhr.

Offiziell wird jedoch in Frankfurt von 5-23 Uhr, also 2 Stunden länger geflogen, als es das sog. Nachtflugverbot impliziert.

Weiterhin gibt es verspätete Starts nach 23 Uhr und auch verspätete Landungen nach 23 Uhr, für die es folgenden Passus im Planfeststellungsbeschluss für Fraport gibt: (Zitat in blauer Farbe)

"Nach den Ziffern 4.1.3.1. und 4.1.3.2. des Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Verkehrsflughafens Frankfurt Main vom 18. Dezember 2007 sind verspätete Landungen in der Zeit von 23:00 h bis 00:00 h zulässig, sofern sich die Verspätung nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt oder die Landung zwischen 22:00 h und 23:00 h geplant war und sich die Verspätung ebenfalls nicht schon aus der Flugplangestaltung ergibt.

Die Planfeststellungsbehörde hat sich vorbehalten, diese Regelung zu ändern, wenn der Durchschnitt

eines Kalenderjahres den Wert von 7,5 täglichen Verspätungslandungen übersteigt."

1 Schaut man sich das einmal im Jahresvergleich (siehe Zeile Monat 06 in nachstehender Tabelle) an, gab es trotz Corona-Pandemie im Jahr 2020 mehr Verspätungen nach 23 Uhr als im Jahr 2014.

Im Berichtszeitraum wurden 133 Starts und 126 Landungen, also insgesamt 259 verspätete Starts und Landungen nach 23 Uhr durchgeführt.

1	Monat	2012			2013			2014			2015			2016			2017			2018			2019			2020		
		Sum	Start	Land																								
	06	646	392	254	468	272	196	229	77	152	363	181	182	507	279	228	402	152	250	880	293	587	549	252	297	259	133	126
	Jahr	1178	629	549	696	328	368	788	341	447	674	296	378	914	376	538	1229	461	768	1583	495	1088	1119	461	658	259	133	126

Ein Teil der verspäteten Starts und Landungen ergibt sich aus den medizinischen Hilfsflügen und den Rückholflügen wegen der Corona-Pandemie, sowie schlechten Wetterbedingungen.

2 Die rechts nebenstehende Tabelle zeigt die **Hauptverursacher** dieser verspäteten Starts und Landungen nach 23 Uhr für das aktuelle Jahr 2020 und den Vergleich zu den beiden Vorjahren - sie ist nach den aktuell in 2020 ausgeführten verspäteten Landungen sortiert. Siehe ↓

FCK = Kalibrierungsflüge der Flugsicherung
? = Ohne Flugnummer, wird vom DFLD geklärt

Fluggesellschaft	Landungen ↓			Starts		
	2018 Total	2019 Total	2020	2018 Total	2019 Total	2020
GEC Lufthansa Cargo	30	17	15	15	15	22
IMX Zimex Aviation Ltd			14			
FCK Flight Calibration S	13	25	12	3	10	1
TUI Luftransport Union	117	97	12	1		
DLH Deutsche Lufthansa	143	100	12	356	286	56
CFG Condor Flugges.	206	102	11	1	1	1
? Ohne FlugNr	14	21	9	12	20	12
RYR Ryanair	327	165	8			
ABD Air Atlanta Icelandi			4			2
KLM Dutch Airlines	1	3	3			
NWS Nordwind Airlines			2			1

Teil D2 - Verspätete Landungen nach 23 Uhr

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

Auf dieser Seite beschäftigen wir uns etwas intensiver mit den verspäteten Landungen nach 23 Uhr. Die nebenstehende Tabelle zeigt eine Aufstellung für die Jahre 2020 bis zurück nach 2012. **1**

In blauer Farbe sieht man die Durchschnittswerte der Verspätungslandungen pro Monat **2** und unter Spalte "Sum" pro Jahr. **3**

Mit den in der Tabelle angegebenen Durchschnittswerten für die Landungen haben wir eine Grafik erstellt, welche das veranschaulicht. **4**

Aus der Tabelle und der Grafik kann man erkennen, dass es schon seit Jahren verspätete Landungen nach 23 Uhr auf dem Frankfurter Flughafen gibt.

Auffällig dabei ist, dass diese kurz nach Beginn des Sommerflugplans (ca. Ende März) zunehmen und nach dessen Ende (ca. Ende Oktober) wieder abnehmen. Siehe  in der Grafik. Aktueller Monat siehe .

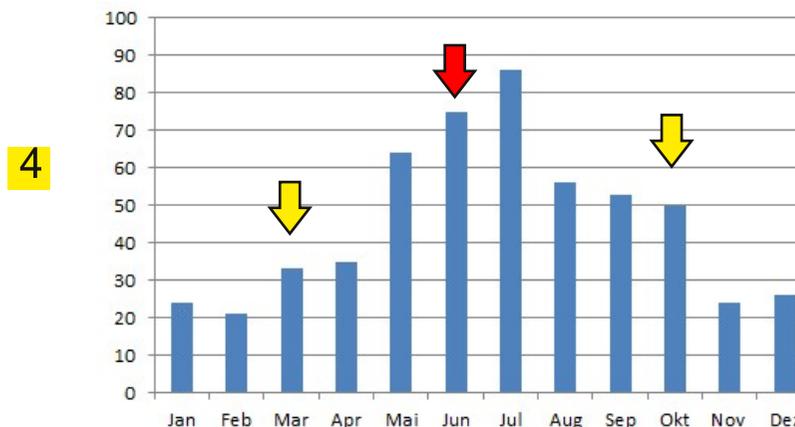
Obwohl es diese verspäteten Landungen nach 23 Uhr schon seit Jahren gibt, ist das offiziell erst durch das verstärkte Überschreiten dieser Grenze seitens Ryanair in den Fokus geraten. Schaut man sich den Fraport-Sommerflugplan der letzten Jahre dazu an, wird man feststellen, dass trotz großer permanenter Verspätungen Landungen sogar bis Punkt 23 Uhr geplant werden.

Auch die erst in 2018 vom Verkehrsministerium eingeleiteten Maßnahmen zur Reduzierung der Verspätungen, haben wenig Änderungen bewirkt. Die Nachtruhe der Anwohner des Flughafens wird - trotz angeblichem Nachtflugverbot von 23-5 Uhr - von den zu spät landenden und zu spät startenden Flugzeugen erheblich gestört. Jeder Flug, der die Nachtruhe stört, ist ein Flug zuviel.

1 Verspätete Landungen nach 23 Uhr (inkl. Kalibrierungsflüge) **3**

Jahr	Landungen nach 23 Uhr	Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Sum
2020	Anzahl	2 18	25	39	20	13	11	0	0	0	0	0	0	126
	Durchschnittlich	0,6	0,9	1,3	0,7	0,4	0,4							0,7
2019	Anzahl	23	15	42	40	64	113	123	87	57	42	20	32	658
	Durchschnittlich	0,7	0,5	1,4	1,3	2,1	3,8	4,0	2,8	1,9	1,4	0,7	1,0	1,8
2018	Anzahl	29	31	62	72	189	204	166	125	90	69	28	23	1088
	Durchschnittlich	0,9	1,1	2,0	2,4	6,1	6,8	5,3	4,0	3,0	2,2	0,9	0,7	3,0
2017	Anzahl	25	22	27	33	66	77	115	80	107	91	52	73	768
	Durchschnittlich	0,8	0,8	0,9	1,1	2,1	2,6	3,7	2,6	3,6	2,9	1,7	2,4	2,1
2016	Anzahl	10	13	22	26	62	95	88	52	52	56	32	30	538
	Durchschnittlich	0,3	0,5	0,7	0,9	2,0	3,2	2,8	1,7	1,7	1,8	1,1	1,0	1,5
2015	Anzahl	36	23	27	37	26	33	45	42	43	36	19	11	378
	Durchschnittlich	1,2	0,8	0,9	1,2	0,8	1,1	1,4	1,4	1,4	1,2	0,6	0,3	1,0
2014	Anzahl	11	8	10	22	51	50	113	48	52	45	21	16	447
	Durchschnittlich	0,3	0,3	0,3	0,7	1,6	1,7	3,6	1,6	1,7	1,4	0,7	0,5	1,2
2013	Anzahl	27	17	37	35	40	40	33	30	36	37	17	19	368
	Durchschnittlich	0,9	0,6	1,2	1,2	1,3	1,3	1,1	1,0	1,2	1,2	0,6	0,6	1,0
2012	Anzahl	34	35	31	34	66	54	87	38	39	70	29	32	549
	Durchschnittlich	1,1	1,2	1,0	1,1	2,1	1,8	2,8	1,2	1,3	2,3	1,0	1,0	1,5
Anzahl durchschnittlich		24	21	33	35	64	75	86	56	53	50	24	26	547

Durchschnittliche Anzahl Landungen nach 23 Uhr (2012 - 2020)



Teil E1 - Lärmpausen

(Berichtszeitraum - wenn nicht anders angegeben: 01.01.2020 bis 30.06.2020)

Lärmpausen gibt es seit dem 23.04.2015 und im Regelbetrieb ab 30.05.2016. Sie können bei Betriebsrichtung West (Flugzeuge starten nach Westen und landen von Osten kommend) wenn es die Wetterlage erlaubt, nach folgendem Plan erfolgen:

-Abends von 22-23 Uhr:

- Keine Landungen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn - außer dem Swing Over von der Süd- auf die Centerbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Südbahn

-Morgens von 5-6 Uhr

- Keine Landungen auf der Südbahn
- Alle Landungen erfolgen auf der Landebahn Nordwest und der Centerbahn

Unsere Auswertung basiert auf dem Vergleich der durchschnittlichen Anzahl Landungen vor dem 23.04.2015 (Beginn der Lärmpausen) und danach.

(Starts während der Lärmpause werden hier nicht betrachtet, da sie in Richtung Westen gehen)

Morgens:

- 2015: Situation morgens von 5-6 Uhr:

Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 7,1 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es durchschnittlich 3,7 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 10,8 Landungen.

- 2020: Aktuell morgens von 5-6 Uhr:

Im Berichtszeitraum gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 5,6 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 7,3 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 12,9 Landungen.

Start/Landebahn	ZB	NordWest	Center	Summe	Süd	Süd	Center
		Landung	Landung		Landung	Start	Start
Anzahl Tage im aktuellen Jahr	182	25R-L	25C-L	25RL	25L-L	25L-S	25C-S
Vorgabe morgens 5 - 6 Uhr ->	M	Frei	Frei	25CL	Pause	Frei	xxxxx
Vorgabe abends 22 - 23 Uhr ->	A	Pause	Pause		Frei	xxxxx	Frei
<hr/>							
5-6 Uhr vor 23.04.2015	M	576	302	878	1009	4	154
Ø-Anzahl	1	7,1	3,7	10,8	12,5	0,1	1,9
<hr/>							
5-6 Uhr in 2020	LP morgens	M	674	876	1550	554	82
Ø-Anzahl	2	M	5,6	7,3	12,9	4,6	0,7
<hr/>							
22-24 Uhr vor 23.04.2015	A	387	59	446	309	7	767
Ø-Anzahl	3	A	5,0	0,8	5,7	4,0	0,1
<hr/>							
22-24 Uhr in 2020	LP abends	A	10	126	136	444	66
Ø-Anzahl	4	A	0,1	1,0	1,1	3,7	0,6

Abends:

- 2015: Situation abends von 22-23 Uhr:

Vor dem möglichen Eintreten einer Lärmpause sind auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 5,0 Flugzeuge gelandet. Auf der Centerbahn gab es dagegen durchschnittlich 0,8 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 5,7 Landungen.

- 2020: Aktuell abends von 22-23 Uhr:

Im Berichtszeitraum gab es auf der Landebahn Nordwest durchschnittlich 0,1 Landungen, auf der Centerbahn durchschnittlich 1,0 Landungen. Betrachtet man beide Bahnen zusammen, gab es durchschnittlich 1,1 Landungen.

Fazit:

Morgens gibt es weniger Landungen auf der Landebahn Nordwest gegenüber dem Vergleichszeitraum vor Einführung der Lärmpause. Insgesamt verschieben sich die Landungen in Richtung Centerbahn.

Abends werden die Lärmpausen nicht eingehalten. Grund dafür ist der im Lärmpausen-Modell 4 nicht benannte, aber nachträglich von der Fluglärmmmission beschlossene Swing Over in der Zeit von 22-23 Uhr und das direkte Anfliegen der Centerbahn nach 23 Uhr.

Hinweis: Aktuell ist die Durchführung der Lärmpausen wegen der Corona-Pandemie eingeschränkt.

(Bei der Addition der Durchschnittswerte sind kleine Abweichungen durch Rundungen möglich)